Die Sektion Hemiptera der Zoologischen Staatssammlung München

KLAUS SCHÖNITZER & TANJA KOTHE

Die Zoologische Staatssammlung München ist ein Forschungsmuseum des Bayerischen Staates und untersteht der Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, ein staatlicher Verbund aus naturwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen, Naturkundemuseen und einem Botanischen Garten. Der Direktor der Zoologischen Staatssammlung, Prof. Dr. GERHARD HASZPRUNAR, ist zugleich Professor an der Ludwigs-Maximilians-Universität München und derzeit Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen.

Die Zoologische Staatssammlung ist in 13 Sektionen gegliedert, von denen die Folgenden zur Abteilung Entomologie gehören: Coleoptera, Diptera, Hemiptera, Hymenoptera, Insecta varia, Lepidoptera. In der Sektion Hemiptera (früher: Rhynchota) werden außer den namengebenden Hemiptera (Heteroptera, Auchenorrhyncha, Sternorrhyncha) folgende Insektenordnungen betreut: Ensifera, Caelifera, Mantodea, Phasmatodea.

Geschichte der Sektion

Zu den ältesten Teilen der Sammlung gehört das wissenschaftlich sehr wertvolle Material, das RITTER JOHANN BAPTIST VON SPIX auf seiner Südamerikareise von 1817 bis 1820 gesammelt hat, und das von M. PERTY bearbeitet wurde. Auch die 1874 angekaufte Sammlung der Gebrüder STURM enthielt viele Heteropteren (BURMEISTER 1983, BAEHR 1992).

Es gab keinen Wissenschaftler der ZSM, der sich speziell mit Heteropteren oder Orthopteren beschäftigte. Die entsprechenden Bestände wurden lediglich von anderen Konservatoren oder Präparatoren mitbetreut. Zudem sind Teile der Heteropteren Sammlung im Zweiten Weltkrieg in der Alten Akademie in der Neuhauser Straße verbrannt. Erst mit der Einstellung von F. KÜHLHORN (1951) und H. FREUDE (1952) wurden die Bestände an Heteropteren und Orthopteren intensiver beachtet. H. FREUDE sammelte vor allem einheimische und mediterrane Wanzen. Nach dem Ausscheiden von H. FREUDE wurden die Heteropteren zunächst von G. SCHERER danach von E.-G. BURMEISTER verwaltet. Für die Orthopteren war nach dem Ausscheiden von F. KÜHLHORN sein Nachfolger F. REISS verantwortlich.

Die beiden Sammlungsteile wurden im Jahre 1982, mit der Einstellung von MARTIN BAEHR, zu einer neuen Sektion zusammengefasst und erstmals durch einen Wissenschaftler hauptamtlich betreut. Zunächst verblieben allerdings die aquatischen Heteropteren in der Sektion Aquatische Insekten (jetzt Sektion Insecta varia); Diese wurden erst 2003 in die Sektion Hemiptera eingegliedert. M. BAEHR betreute die Sektion bis 1994, seitdem ist KLAUS SCHÖNITZER Leiter der Sektion. Als Präparatorin arbeitete Frau I. GRABER in der Sektion bis 1996. Sie stellte nach dem Umzug in das neue Gebäude (1985) große Teile der Heteroptera neu auf. Seit 1997 arbeitet Frau T. KOTHE als Präparatorin in der Sektion. Sie stellte die Zikaden sowie viele weitere Sammlungsteile neu auf.

Umfang der Sammlung

Neuere bedeutende Sammlungsteile sind insbesondere die Sammlungen von F. LUGHOFER (1891-1974), H. H. WEBER (1909-1988) und G. SEIDENSTÜCKER (1912-1989). Die Sammlung SEIDENSTÜCKER enthält etwa 90.000 (meistens bestimmte) Heteroptera vor allem aus Mitteleuropa und der Türkei und enthält Typenmaterial von 215 Arten bzw. Unterarten (HEISS 1990; KOTHE et al 2004, auch als pdf-Datei erhältlich).

Viel Material aus Australien wurde durch M. BAEHR gesammelt. In den letzten Jahren ist auch interessantes Material aus Südamerika eingegangen. Bemerkenswert ist dabei vor allem Material aus der Station "Panguana" im Amazonas-Regenwald von Peru. Wichtige neuere Sammlungseingänge waren im Jahr 1997 tropische Zikaden und Heteropteren von Herrn Dipl.-Ing. HEINRICH SCHAEFER (1904-1997). Im gleichen Jahr wurden bayerische Zikaden aus dem Nachlass von Dr. KURT HARZ (1915-1996) an die Sektion übereignet. 1999 kam die Sammlung von Pfarrer GEORG NECKER (1920-1999) mit insgesamt ca. 13.000 determinierten und 16.000 undeterminierten einheimischen Heteropteren an die Sektion Hemiptera der ZSM.

Insgesamt enthält die Sammlung sicherlich mehrere hunderttausend Tiere, davon noch viele unbestimmte, unpräparierte und Alkoholmaterial. In den letzten Jahren wurden sehr viele Psylloidea in die Sektion eingegliedert, die meisten davon sind in Alkohol konserviert. Kürzlich wurden verschollen geglaubte Typen von Psylloidea von TH. HARTIG identifiziert (BURKHARDT 2008).

Zur Zeit sind etwa 11.000 Arten aufgestellt und in Datenbanken erfasst. Diese werden (mit zeitlicher Verzögerung) im Internet veröffentlicht (http://www.zsm.mwn.de/rhy/collection.htm). In ACCESS-Datenbanken erfasst sind inzwischen ca. 6.500 Arten von Heteroptera, ca. 1.500 Saltatoria, ca. 1.500 Auchenorrhyncha, ca. 500 Mantodea, 290 Phasmatodea und 200 Arten von Sternorrhyncha. Für das vorhandene Typusmaterial (Holo-, Lecto-, Syn- und Paratypen) sind eigene Listen erstellt.

Unsere Sammlung bietet eine wichtige Grundlage zur Bearbeitung der bayerischen Entomofauna. Bei speziellen Fragestellungen, wie zum Beispiel Diplomarbeiten, wurden einzelne Tiere (vor allem aus der Fauna Bayerns) edv-erfasst. Ein ganzer Schrank mit Mikropräparaten von Aphidina (Blattläusen) ist noch nicht katalogisiert (Sammlung Dr. K. HEINZE, Berlin).

Bisher sind die Insektenkästen in 116 alten Holzschränken (Doppelschränke mit Platz für je 60 Insektenkästen) untergebracht. Im kommenden Jahr wird ein neues Regalsystem in der Sammlung eingebaut, wodurch noch deutlich mehr Platz für Insektenkästen vorhanden sein wird.

Da noch viel unbestimmtes Material in der Sammlung zu finden ist und laufend neue Insekten präpariert werden, würden wir uns freuen, wenn viele Wanzenfreunde unser Material einer Bearbeitung unterziehen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Literatur:

BAEHR, M.(1992) Die Sektion Rhynchota der Zoologischen Staatssammlung München. - Spixiana **Suppl. 17**, 108-111.

BURMEISTER, E.-G. (1983) Vorläufige Erfassung einiger von J. B. v. SPIX und C. F. Ph. v. MARTIUS in Brasilien gesammelter Insektengruppen aus der Zoologischen Staatssammlung München, die von M. PERTY bearbeitet wurden. - Spixiana **Suppl. 9**, 265-281.

BURKHARDT, D. (2008) The Psyllid collection of THEODOR HARTIG in the Bavarian State Collection, Munich (ZSM) (Insecta, Hemiptera, Psylloidea). – Spixiana, in Druck.

HEISS, E. (1990) In memoriam GUSTAV SEIDENSTÜCKER, einem bedeutenden deutschen Entomologen (1912-1989). - Nachr.Bl. bayer. Ent. **39**, 65-70.

KOTHE, T., BLAZI, G. & SCHÖNITZER, K. (2004): Katalog der Wanzen-Typen von GUSTAV SEIDENSTÜCKER (1912-1989) in der Zoologischen Staatssammlung München (Heteroptera). - **61.** Bericht der Naturforschenden Ges. Augsburg (219), 1-90.

Anschrift der Autoren:

Klaus Schönitzer & Tanja Kothe, Zoologische Staatssammlung München,
Münchhausenstr. 21, D - 81247 München,
E-Mail: schoenitzer@zsm.mwn.de, Tanja.Kothe@zsm.mwn.de,
Webseite: http://www.zsm.mwn.de/rhy/index.htm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Schönitzer Klaus

Artikel/Article: Die Sektion Hemiptera der Zoologischen Staatssammlung München 5-6